

## **Fahrplananpassungen im Busverkehr**

*Nach den Herbstferien verkehren einige der Buslinien im neuen Liniennetz mit angepassten Fahrplänen. Damit reagieren der Landkreis sowie die Busunternehmen Weser-Ems-Bus (WEB) und Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) auf die Schwierigkeiten beim Schülertransport, die nach dem Start des neuen Busliniennetzes aufgetreten sind. Der Landkreis hofft jetzt auf eine schnelle Genehmigung der Fahrpläne durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), damit die Schülerinnen und Schüler zum Schulstart schnell und sicher zur Schule kommen. Die geänderten Fahrpläne gelten ab dem 21. Oktober 2019 und sind voraussichtlich ab der nächsten Woche online zu finden.*

Nachdem bereits kurzfristige Lösungen für eine bessere Schülerbeförderung durch größere Fahrzeuge und Verstärkerfahrten auf einigen Strecken umgesetzt wurden, sollen nun an einer Reihe von Linien Fahrplanänderungen vorgenommen werden, die noch von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) als zuständige Behörde genehmigt werden müssen.

Für den nördlichen und mittleren Landkreis mit den Bereichen Bremervörde, Geestequelle, Gnarrenburg, Selsingen, Tarmstedt, Zeven und Sittensen werden die Fahrplanentwürfe voraussichtlich ab der nächsten Woche auf [www.evb-elbe-weser.de](http://www.evb-elbe-weser.de) zu sehen sein. Angepasst werden die Linien 640, 800, 811, 814, 821, 822, 823, 824, 826, 827, 828, 832, und 836.

Für den südlichen Landkreis mit den Bereichen Sottrum, Rotenburg (Wümme), Scheeßel, Fintel, Bothel und Visselhövede sind die Fahrplanentwürfe voraussichtlich ab nächster Woche unter [www.weser-ems-bus.de](http://www.weser-ems-bus.de) abrufbar. Angepasst werden hier die Linien 801, 806, 852, 856, 859, 871, 873, 874, 876, 877, 882, 887 und 889.

Nach der Genehmigung durch die LNVG sind die dann gültigen Fahrpläne auch auf den bekannten Internetseiten der VNN oder des VBN zu finden.

Weitere Anpassungen und Verbesserungen sind dann in einem zweiten Schritt zum allgemeinen Fahrplanwechsel im Dezember 2019 geplant.